



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr
16.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Bahnstraße 10, 2230 Gänserndorf
Tel.: 02282/ 20 303 oder 0664/ 39 19 461
FAX: 02282/ 20 303-14
E-Mail: office@vet-palme.at
Web: www.vet-palme.at

Madenbefall (Myiasis) beim Nager und Kaninchen

Gerade im Sommer kommt es leider häufiger zu Madenbefall bei Kaninchen und Nagern v.a. in Aussenhaltung. Verschiedene Fliegenarten legen ihre Eier am Tier ab, je nach Art bevorzugt in kleinen Verletzungen der Haut, in der Afterregion und an verknoteten Stellen. Die Maden können innerhalb sehr kurzer Zeit aus diesen Eiern schlüpfen. Sie fressen sich dann tief in die Haut und ernähren sich vom Gewebe und den Sekreten der Haut. Als Folge kommt es zu massiven Verletzungen der Tiere, inneren Blutungen, zu einer bakteriellen Sekundärinfektion, zu einer starken Schwächung und schlimmstenfalls zum Tode des Tieres. Gesunde Tiere sind kaum betroffen, aber ältere, geschwächte oder gestresste Tiere werden leicht Opfer von diesen Fliegenmaden. Haben die Tiere zu lange Haare bzw. sind zu dick, so dass sie sich kaum noch selber putzen können oder wird der Käfig nicht gründlich gereinigt oder haben die Tiere Durchfall kommt es eher zu einem Madenbefall.

Vorbeugend sollten Sie langhaarigen Tieren das Fell vor allem am Po kürzen, die Käfige sauber halten und Fliegengitter anbringen, verschmutzte Tiere sind zu säubern und täglich werden die Tiere auf Madeneier kontrolliert. Die Gehege müssen regelmäßig heiß ausgewaschen werden. Einen Madenbefall erkennen Sie vorab an den weißlichen Eiern die auf der Haut oder in Wunden liegen. Und natürlich an den geschlüpften Maden (dickliche, kleine, weiße Würmchen). Sollten Sie einen Befall feststellen, entfernen sie die sichtbaren Maden und suchen Sie unverzüglich Ihren Tierarzt auf.